Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3253

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dorn, Moersch und der Fraktion der FDP

betr. **Reform von Parlaments- und Regierungsarbeit**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Vorarbeiten sind für die vom Bundesminister des Innern in seinem Vortrag vor der Evangelischen Akademie Tutzing am 8. Juli 1968 geforderte Parlamentsreform bereits geleistet worden?

2. Worin besteht die vom Bundesminister des Innern im gleichen Vortrag gerügte Schwerfälligkeit der „Staatswillensbildung" in Parlament und Regierung?

3. Zu welcher Auffassung ist die Bundesregierung über die Reform von Parlaments- und Regierungsarbeit bisher gelangt?

4. Läßt sich die Bundesregierung bei derzeitigen Plänen von Vertretern der Wissenschaft beraten?

5. Welches Ressort innerhalb der Bundesregierung ist federführend für die geforderte Reform von Parlaments- und Regierungsarbeit?

6. Wie wird mit dem Ziel der Parlamentsreform mit dem Vorstand des Deutschen Bundestages zusammengearbeitet?

7. Welche Auswirkungen wird die Reform der Arbeit des Bundestages auf den Bundesrat haben?

8. In welcher Weise wird eine Reform der Regierungsarbeit sich auf den öffentlichen Dienst auswirken?

9. Hat die Bundesregierung bisher die Möglichkeiten der Zusammenlegung einzelner Bundesressorts mit dem Ziel der Einsparung verschiedener Bundesministerien geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis, wenn nein, warum nicht?

Bonn, den 12. September 1968

Dorn
Moersch
Mischnick und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg